

Stellenausschreibung

Referent*in für Suchtselbsthilfe Berlin-Brandenburg

Kommen Sie zum Fachverband Drogen- und Suchthilfe e.V.

Der Fachverband Drogen- und Suchthilfe e.V. (fdr+) wird von rund 70 bundesweiten Mitgliedsorganisationen aus den Bereichen Suchtprävention, Suchthilfe und Suchtselbsthilfe getragen. In diesem starken Verbund setzt sich der fdr+ für den Ausbau und die Verbesserung des Suchthilfesystems ein und vertritt mehr als nur die Interessen seiner Mitgliedseinrichtungen in der ambulanten oder stationären Suchthilfe. Wir machen uns für die Menschen dahinter stark – in der Öffentlichkeit und der Gesellschaft, gegenüber der Politik, der Verwaltung, den Leistungsträgern und den Medien. Der fdr+ ist Träger für Referent*innen der Suchtselbsthilfe, der Thüringer Fachstelle Suchtprävention, der Thüringer Fachstelle GlücksSpielSucht, des Thüringer Lotsennetzwerkes und des Lotsennetzwerkes Nordbayern.

Die/Der **Referent*in für Suchtselbsthilfe in Berlin-Brandenburg**

unterstützt die Arbeit der Suchtselbsthilfe.

Sie arbeiten kooperierend im Netzwerk,

um Hilfesuchenden mit einer Abhängigkeitserkrankung begleitend zur Seite zu stehen.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die digitale Kommunikation.

**Wir suchen ab 01.10.2025 in Teilzeit für Berlin-Brandenburg
eine*n Referent*in für Suchtselbsthilfe und digitalen Wandel (w/m/d).**

Was Sie von uns erwarten können:

- einen attraktiven Arbeitsplatz in Teilzeit, mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 29,5 Stunden, davon sind 19,5 Wochenstunden unbefristet und 10 Wochenstunden bis zum 30.06.2026 befristet, mit dem Anstreben einer Verlängerung
- einen Arbeitsbeginn zum 01.10.2025
- eine interessante Tätigkeit in einem motivierten Team
- flexible Arbeitszeiten mit hoher Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- eine Vergütung nach dem TVöD Bund
- vielfältige, individuelle Entwicklungsmöglichkeiten (u. a. durch Fort- und Weiterbildungen)
- eine Tätigkeit im „Mobilen Arbeiten“ (inkl. technischer Ausstattung) mit Anbindung an unsere Geschäftsstelle in Erfurt
- eine ausführliche Einarbeitung.

Folgende Aufgaben erwarten Sie:

- Weiterentwicklung und Pflege des Netzwerkes der Suchtselbsthilfe in Berlin-Brandenburg
- Fachliche Unterstützung und Hilfestellung für Selbsthilfegruppen- und Organisationen
- Austausch von Informationen
- Teilnahme an und das Ausrichten von Fachveranstaltungen
- Anstoßen von Projekten und Aktivitäten der Suchtselbsthilfe
- Öffentlichkeits- und Medienarbeit zur Suchtselbsthilfe
- Koordinierungsaufgaben und Weiterbildungsangebote in der Suchtselbsthilfe

- Aufbau einer verbandsinternen digitalen Kommunikationsplattform
- Unterstützung der Zielgruppe durch digitale Vernetzung
- Aufbau der Präsenz in sozialen Netzwerken.

Ihr Profil:

- einen Hochschulabschluss in den Bereichen Sozialwissenschaften, Pädagogik, Psychologie, Erziehungswissenschaften, Public Health (oder vergleichbar)
- möglichst Kenntnisse in der Suchthilfe und Gesundheitsförderung
- möglichst Kenntnisse im Bereich Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit
- Affinität zur digitalen Kommunikationstechnik
- Freude an der Zusammenarbeit.

Das wünschen wir uns von Ihnen:

- die Überzeugung von der Wirkungsweise der Suchtselbsthilfe
- gute Kenntnisse in MS Office (Word, Excel, PowerPoint)
- Bereitschaft zur Dienstreisetätigkeit (Führerschein)
- Kommunikationsfreude (auch digital), Flexibilität, Engagement, Zuverlässigkeit
- Kreativität und Freude an Präsentations- und Moderationstechniken
- die Bereitschaft, sich in neue Themenfelder schnell und eigenständig einzuarbeiten.

**Wir freuen uns über Ihre vollständigen, schriftlichen Bewerbungsunterlagen,
bitte per Mail, an:**

**Fachverband Drogen- und Suchthilfe e.V.
stellv. Geschäftsführerin
Annett Fabian
Dubliner Straße 12, 99091 Erfurt

E-Mail: fabian@fdr-online.info**

Weitere Fragen vorab beantwortet Ihnen sehr gern Frau Fabian auch telefonisch: 0361/3461746.